Ein Räthsel.

Der Baum war über und über mit Kerzen besteckt, jede Kerze sah aus wie ein kleines Tannenbäumchen, das statt grüner Nadeln an jedem Zweiglein eine kleine Blüthenflamme hatte, jede kleine Flamme brannte hell weiß an einem Docht von Staubfäden, und man konnte in sie hineinblicken wie in einen Kelch, in dem rothe Funkentropfen perlten. Zuckerwerk und Nüsse fehlten freilich dem Baum, aber dafür gab er ein hübsches Räthsel zu knacken auf, das lautete also: welche Pferde haben ein stacheliches Fell, das man erst abziehen muß, ehe sie angespannt werden können?

Die Kinder riethen und riethen, brachten aber nichts heraus. Sie wandten sich an die Rosen, diese schickten sie zu den Nelken, die einen wie die andern wußten es aber auch nicht: wie es bei der Jugend und Schönheit wol vorkommt, ein Uebermaß von Klugheit drückte sie nicht. Sie hatten nur die unbewußte Sprache ihres Duftes, und was sie darin

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008191158-0